
Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 29.08.2018
Sitzungsdauer:	19:00 - 22:40 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Gerhard Borstell
Vorsitzender

 Birgit Wesemann
Protokollführer
Anwesend:**Vorsitzender**

Herr Gerhard Borstell

Bürgermeister

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Frau Ina Altenberger

Herr Gerd Bodenbinder

Frau Rosemarie Dizner

Herr Dr. Frank Dreihaupt ab TOP 9

Herr Torsten Fettback

Frau Petra Fischer

Herr Marcus Graubner

Herr Werner Jacob

Herr Peter Jagolski

Herr Wolfgang Kinszorra

Herr Thomas Lemme

Herr Bernd Liebisch

Herr Wolfgang März bis TOP 28

Herr Ulf Osterwald

Herr Manfred Pecker bis TOP 28

Herr Detlef Radke

Frau Janine Steinig-Pinnecke

Herr Bodo Strube bis Ende öffent. Teil

Herr Daniel Wegener

Ortsbürgermeister

Herr Lutz Herms

Mitarbeiter Verwaltung

Frau Kathleen Altmann

Frau Angelika Bierstedt

Herr Erich Gruber

Frau Claudia Wittke

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Abwesend:**Mitglieder**

Frau Edith Braun entsch.

Frau Kathleen Kraemer entsch.

Herr Tim Lange entsch.

Herr Michael Nagler entsch.

Herr Dieter Pasiciel entsch.

Frau Rita Platte unentsch.

Herr Jörg Rudowski entsch.

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 29.08.2018, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung	DS-Nr.
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit	
2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung	
3. Feststellungen der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 30.05.2018, 13.06.2018 und 20.06.2018	
4. Einwohnerfragestunde	
5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse	
6. Beschluss über den Durchführungsvertrag zum vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wohngebiet "Am Wasserwerk"	BV 800/2018
7. Abwägungsbeschluss zum Entwurf des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans –Lüderitz Wohngebiet „Am Wasserwerk“	BV 801/2018
8. Satzungsbeschluss über den vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Lüderitz Wohngebiet "Am Wasserwerk"	BV 802/2018
9. iT Betrieb ab November 2018 (Vorstellung des neuen Konzeptes durch den Dienstleister KID)	MV 762/2018
10. Benennung der Ausschusmitglieder und Neubesetzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport auf Vorschlag der Fraktionen	BV 781/2018
11. Benennung der Ausschusmitglieder und Neubesetzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Wirtschaft und Verkehr auf Vorschlag der Fraktionen	BV 779/2018
12. Benennung der Ausschusmitglieder und Neubesetzung für den Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss auf Vorschlag der Fraktionen	BV 780/2018
13. Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Tanger", "Uchte" und "Untere Ohre"	BV 771/2018
14. Satzung über die Erhebung wiederkehrende Straßenausbaubeiträge im Gebiet der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	BV 778/2018
15. OT Windberge- Beitragssatzsatzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge gem. 6a Abs. 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA)	BV 782/2018
16. Antrag zur Ergreifung von Maßnahmen zur Nutzung des "Kleinen Saales" im Kulturhaus	BV 740/2018
17. Antrag CDU Fraktion - Beschilderung der Elbe Ortschaften an den Elbufern unserer Einheitsgemeinde gefördert durch ein Leaderprojekt	BV 775/2018
18. Antrag der CDU Fraktion - Ermittlung der Kosten zur Nutzung des "Neuen Schlosses"	BV 776/2018
19. Antrag CDU Fraktion - Konzepterstellung zur Nutzung des "Neuen Schlosses"	BV 795/2018
20. Antrag der CDU Fraktion - Haushalt 2019 Sanierung des Sanitärbereiches in der Kita Cobbel	BV 797/2018
21. Antrag auf Verabschiedung einer Satzung über das Wahlverfahren zu den Elternvertretungen	BV 806/2018
22. Information aus den Verbänden	
23. Information des Bürgermeisters	
24. Anfragen und Anregungen	
<u>Nichtöffentliche Sitzung</u>	
25. Feststellungen der Niederschriften der nichtöffentlichen Teile vom 30.05.2018, 13.06.2018 und 20.06.2018	
26. Entwurf einer Investitionsliste 2019 ff	MV 774/2018
27. Maßnahmeplan der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Konsolidierung des Finanzplans 2019 ff	MV 777/2018
28. Grundstücksangelegenheit - Mahlpfuhl	MV 812/2018
29. Information des Bürgermeisters	
30. Anfragen und Anregungen	

Öffentliche Sitzung

31. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
32. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
33. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Borstell eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Tagesordnung und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden festgestellt.

TOP 3: Feststellungen der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 30.05.2018, 13.06.2018 und 20.06.2018

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 30.05.2018, 13.06.2018 und 20.06.2018 werden ohne Einwände festgestellt.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Herr Detlef Braune aus Schönwalde und in der Funktion des UHV biete an, evtl. aufkommende Fragen zum TOP 13 (BV 771/2018) zu beantworten.

Herr Lutz Steffen aus Uchtdorf hat 2 Anfragen. Wann werde man die Robinie, die seit 2012 tot sei, entfernen und das Totholz aus der Friedenseiche auf dem Platz des Friedens. Wann werde man auf der Burgstaller Straße die tote Hecke entfernen. Er möchte jetzt eine Antwort erhalten.

Herr Borstell gibt an, dass die Verwaltung die Fragen schriftlich beantworten werde.

Die zweite Anfrage von **Herrn Lutz Steffen** geht direkt an Herrn Brohm. Herr Brohm habe am 28.03.2018 in Uchtdorf Fragen der Uchtdorfer Senioren beantwortet. Eine Bürgerin habe gefragt, was der Ort Uchtdorf von der Photovoltaikanlage habe. Herr Brohm habe geantwortet, dass man von den eingehenden Geldern Kindergärten baue und die Infrastruktur verbessere. Er fragt den Herrn Brohm, wie er dies bewerkstelligen möchte? Am 18.04.2018 waren für den öffentlichen Dienst Tarifverhandlungen, mit dem Ergebnis einer 7,5 %-igen Steigerung des Gehaltes, in den nächsten 30 Monaten. Herr Steffen errechnet die Höhe der Steigerung. Er fragt sich und Herrn Brohm, was dann noch von den Gewerbeeinnahmen übrig bleiben soll.

Herr Borstell merkt an, dass dies hier zu weit gehe. Man müsse sich mal über ein paar HH-Grundsätze (Einnahmen der EG) unterhalten.

Herr Brohm antwortet, dass sei eine große Herausforderung. Das werde in den kommenden Monaten eine Diskussion mit den SR'en sein.

TOP 5: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Brohm berichtet über die Ausführung der gefassten Beschlüsse vom 20.06.2018.

TOP 6: Beschluss über den Durchführungsvertrag zum vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wohngebiet "Am Wasserwerk" - BV 800/2018

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 800/2018.

Der Stadtrat der Stadt Tangerhütte beschließt den Abschluss des Durchführungsvertrages zum vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Lüderitz Wohngebiet "Am Wasserwerk" zwischen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte und dem Vorhabenträger VMA Kabelbau GmbH, Gartenstraße 5, 39517 Tangerhütte. Vertreten durch den Geschäftsführer Herr Andreas Stute.

Bemerkung: Auf Grund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes – KVG LSA war(en) kein/ Mitglied(er) des Stadtrates von der Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 20 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 7: Abwägungsbeschluss zum Entwurf des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans –Lüderitz Wohngebiet „Am Wasserwerk“ - BV 801/2018

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 801/2018.

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen nach §§ 3 und 4 BauGB. Das Abwägungsergebnis mit Begründung ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Bürgermeister wird beauftragt die Bürger sowie die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, die Hinweise und Anregungen abgegeben haben, von diesem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Bemerkung: Auf Grund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes – KVG LSA war(en) kein/ Mitglied(er) des Stadtrates von der Abstimmung ausgeschlossen

Abstimmungsergebnis: 20 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 8: Satzungsbeschluss über den vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Lüderitz Wohngebiet "Am Wasserwerk" - BV 802/2018

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 802/2018.

Der Stadtrat beschließt den vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Lüderitz Wohngebiet "Am Wasserwerk", gemäß § 10 Abs.1 BauGB als Satzung.

Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, gemäß § 10 Abs. 2 BauGB die Genehmigung des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans Lüderitz Wohngebiet "Am Wasserwerk" bei der unteren Bauverwaltungsbehörde, dem Landkreis Stendal, zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung ist gemäß § 10a BauGB zu jedermanns Einsicht bereit zu halten.

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung tritt der Bebauungsplan abschließend in Kraft. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Bemerkung: Auf Grund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes – KVG LSA war(en) kein/ Mitglied(er) des Stadtrates von der Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 20 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 9: iT Betrieb ab November 2018 (Vorstellung des neuen Konzeptes durch den Dienstleister KID) - MV 762/2018

Herr Brohm übergibt Frau Lüdecke das Wort.

Frau Lüdecke stellt Herrn Krebs und sich als Teamleiterin vor. Sie sei verantwortlich, die Infrastruktur der Kernverwaltung der Stadt Tangerhütte zu erneuern. Heute möchte sie den SR'en das Konzept vorstellen.

Herr Brohm informiert, dass man seit 5 Jahren die KID als Dienstleister habe. Jetzt müsse man die Technik erneuern. Der neue Vertrag habe eine Laufzeit von 5 Jahren. Mit dieser MV möchte man den SR'en erklären was man anschaffe, was der Hintergrund sei und welchen Vorteil man sich mit der neuen Technik erhoffe.

Herr Kinszorra stellt fest, dass im Sachverhalt stehe, dass der Dienstleistungsvertrag am 31.10.2018 auslaufe. Werde dieser mit dem gleichen Unternehmen fortgesetzt?

Herr Brohm bejaht die Frage.

Frau Lüdecke beginnt mit einer PowerPoint-Präsentation ihre Erläuterungen zum Konzept. Während ihrer Erläuterungen versucht sie die Fragen der SR'e zu beantworten?

Zwischendurch stellt **Herr März** an die Verwaltung eine Frage zur Tabelle. Dort stehe, dass man 2018 45 Rechner anschaffen möchte und es ergebe sich eine Differenz von über 2.000 € an Mehrkosten. Bei ihm seien es aber bei 5 Jahren knapp 10.000 €.

Frau Altmann erwähnt, dass dies ein Rechenfehler sei.

Während **Frau Lüdecke** mit Unterstützung von **Herrn Krebs** weitere Fragen beantwortet, nimmt **Herr Dr. Dreihaupt** 19:30 Uhr an der Sitzung teil.

Herr März stellt den Geschäftsordnungsantrag, Schluss der Rednerliste.

Herr Borstell bittet um Abstimmung des Antrages.

Abstimmung: 1 x Ja

Herr Borstell bedankt sich bei Frau Lüdecke und bei Herrn Krebs.

Nun beantwortet **Frau Altmann** die Fragen der SR'e. Anschließend präsentiert sie den SR'en per PowerPoint ein Bild von der Zukunft, damit der SR verstehe, warum man so eine leistungsfähige Fördertechnik benötige. Man sei aufgefordert worden, die Verwaltungsvorgänge zu digitalisieren und eine elektronische Akte (digital = papierlos) zu schaffen. Sie erklärt den weiteren Werdegang der Digitalisierung.

Herr Brohm führt an, dass die Digitalisierung eine große Herausforderung sei. Der 1. Schritt sei die heutige Information an den SR, dass man sich technisch befleißigt habe. Diese neue Technik könne

die zukünftigen Anforderungen gerecht werden. Im Moment gebe es keine Unterstützung vom Land. Man werde den SR über diesen Prozess kontinuierlich informieren.

Frau Altenberger findet dies als MV unbefriedigend, denn wenn man sich die Beträge anschau, stelle man fest, dass dies eine BV sein müsste. Es sei schon Ende August. Wie schaffe man dies bis Oktober? Es liegen auch keine Alternativangebote vor.

Herr Brohm weist darauf hin, dass man sich hier im Geschäft der laufenden Verwaltung befinde und d.h., das Verwaltungswesen abzusichern und zu bearbeiten. Die EG Stadt Tangerhütte sei Genossenschaftsmitglied der KID. Die KID habe schon ausgeschrieben, d.h., man könne sie einfach binden und unsere EG müsse nicht ausschreiben. Die KITU mache es bereits für 45 Kommunen.

Es entsteht eine Diskussion, an der sich **Herr Graubner, Herr Brohm, Herr Borstell, Herr Jacob, Frau Altenberger** und **Herr März** beteiligen.

TOP 10: Benennung der Ausschussmitglieder und Neubesetzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport auf Vorschlag der Fraktionen - BV 781/2018

Frau Wittke fragt die SR'e, ob diese für jede BV (je Ausschuss) Lose ziehen möchten oder, ob die Losziehung nur einmalig erfolgen soll.

Die SR'e möchten für jeden Ausschuss extra Lose ziehen.

Frau Wittke erläutert die Vorgehensweise der 3 BV.

Herr Borstell stellt fest, dass von der WG Altmark-Elbe keiner anwesend sei. Darum müsse diese Fraktion ihre Besetzung der 3 Ausschüsse auf der nächsten SR-Sitzung bekannt geben.

Die anderen Fraktionen der festen Sitze benennen ihre Besetzung.

Anschließend überprüfen **Herr Borstell** und **Herr Brohm** die Lose. **Herr Borstell** zieht ein Los und gibt den Namen der Fraktion WG Lüderitz bekannt.

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 781/2018.

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 46 Abs. 3 S. 2 KVG LSA in Verbindung mit § 47 Abs. 1 Nr.1 KVG LSA und der §§ 5 Ziffer 2, 7 der Hauptsatzung die Ausschüsse wie folgt, nach den Vorschlägen der Fraktionen zu besetzen:

Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport: auf Vorschlag der Fraktion:

- | | |
|---------------------|-----------------|
| 1. Tim Lange | SPD |
| 2. Gerd Borstell | SPD |
| 3. Bernd Liebisch | CDU |
| 4. Ina Altenberger | CDU |
| 5. Kathleen Kraemer | Die Linke |
| 6. Petra Fischer | WG Lüderitz |
| 7. | WG Altmark-Elbe |
| 8. Rosemarie Dizner | UWGSA |
| 9. Edith Braun | WG Lüderitz |

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 11: Benennung der Ausschussmitglieder und Neubesetzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Wirtschaft und Verkehr auf Vorschlag der Fraktionen - BV 779/2018

Herr Borstell bittet die Fraktionen, die festen Sitze zu benennen.

Die Fraktionen der festen Sitze benennen ihre Besetzung.

Anschließend überprüfen **Herr Borstell** und **Herr Brohm** die Lose. **Herr Borstell** zieht ein Los und gibt den Namen der CDU-Fraktion bekannt.

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 779/2018.

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 46 Abs. 3 S. 2 KVG LSA in Verbindung mit § 47 Abs. 1 Nr.1 KVG LSA und der §§ 5 Ziffer 2, 7 der Hauptsatzung die Ausschüsse wie folgt, nach den Vorschlägen der Fraktionen zu besetzen:

Ausschuss für Bau, Umwelt, Wirtschaft und Verkehr: auf Vorschlag der Fraktion:

- | | |
|---------------------|-----|
| 1. Peter Jagolski | SPD |
| 2. Gerd Bodenbinder | SPD |

3. Werner Jacob	CDU
4. Torsten Fettback	CDU
5. Ulf Osterwald	Die Linke
6. Wolfgang März	WG Lüderitz
7.	WG Altmark-Elbe
8. Thomas Lemme	UWGSA
9. Marcus Graubner	CDU

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 12: Benennung der Ausschussmitglieder und Neubesetzung für den Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss auf Vorschlag der Fraktionen - BV 780/2018

Herr Borstell bittet die Fraktionen, die festen Sitze zu benennen.

Die anderen Fraktionen der festen Sitze benennen ihre Besetzung.

Anschließend überprüfen **Herr Borstell** und **Herr Brohm** die Lose. **Herr Borstell** zieht ein Los und gibt den Namen der CDU-Fraktion bekannt.

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 780/2018.

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 46 Abs. 3 S. 2 KVG LSA in Verbindung mit § 47 Abs. 1 Nr.1 KVG LSA und der §§ 5 Ziffer 2, 7 der Hauptsatzung die Ausschüsse wie folgt, nach den Vorschlägen der Fraktionen zu besetzen:

<i>Hauptausschuss:</i>	<i>auf Vorschlag der Fraktion:</i>
1. Michael Nagler	SPD
2. Wolfgang Kinszorra	SPD
3. Marcus Graubner	CDU
4. Daniel Wegener	CDU
5. Bodo Strube	Die Linke
6. Edith Braun	WG Lüderitz
7.	WG Altmark-Elbe
8. Dr. Frank Dreihaupt	UWGSA
9. Manfred Pecker	WG Lüderitz

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 13: Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Tanger", "Uchte" und "Untere Ohre" - BV 771/2018

Herr Brohm gibt an, dass diese BV schon im Bauausschuss (BA) und im Hauptausschuss (HA) auf der TO stand. Der Vorsitzende des BA'es habe in seiner Sitzung die Idee den Unterhaltungsverband einzuladen, aufgegriffen. Heute solle man nur die Umlage beschließen. Dazu gibt Herr Brohm Erklärungen ab.

Herr Kinszorra fragt, warum die Ortschaft Weißewarte diese BV abgelehnt habe.

Herr Radke, auch Ortsbürgermeister (OBM) der Ortschaft Weißewarte, erklärt, warum seine Ortschaftsräte dieser BV nicht zustimmen konnten (Umlage zu hoch).

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 771/2018.

Der Stadtrat beschließt die Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Tanger“, „Uchte“ und „Untere Ohre“.

Abstimmungsergebnis: 16 x Ja 2 x Nein 3 x Enthaltung

TOP 14: Satzung über die Erhebung wiederkehrende Straßenausbaubeiträge im Gebiet der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - BV 778/2018

Herr Kinszorra gibt an, dass die Verwaltung seit der HA-Sitzung eine Information geben wollte, warum der Ortschaftsrat Jerchel diese BV einstimmig abgelehnt habe.

Frau Wittke antwortet, dass sie keine Gründe nennen könne. Der Sitzungsdienst könne das Protokoll nicht schreiben, da das Aufnahmegerät der Ortschaft Jerchel noch nicht vorliege. Die Begründung eines Abstimmungsergebnisses spiele demokratisch keine Rolle.

Der Ortsbürgermeister Schernebeck **Herr Herms** erläutert den SR'en, warum seine Ortschaft diese BV einstimmig abgelehnt habe (Kosten für übergroße Grundstücke).

Herr Gruber erläutert Herrn Herms, dass die übergroßen Grundstücke eine Tiefenbegrenzung von 50m hätten.

Herr Herms könne mit dieser Erläuterung, der Satzung zustimmen.

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 778/2018.

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge im Gebiet der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte.

Abstimmungsergebnis: 17 x Ja 3 x Nein 1 x Enthaltung

TOP 15: OT Windberge- Beitragssatzsatzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge gem. 6a Abs. 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) - BV 782/2018

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 782/2018.

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge für die Ortschaft Windberge (Beitragssatzsatzung)

Abstimmungsergebnis: 15 x Ja 1 x Nein 5 x Enthaltung

TOP 16: Antrag zur Ergreifung von Maßnahmen zur Nutzung des "Kleinen Saales" im Kulturhaus - BV 740/2018

Herr Graubner (ein Antragsteller) verweist auf die letzte HA-Sitzung. Dort gab es nach dem Antrag in der BA-Sitzung von Herrn Jagolski einen tiefgreifenden Antrag von Herrn Kinszorra, in dem es um die Kostenschätzung gehe und, dass die Umsetzung erst im HH-Jahr 2019 erfolgen solle

Herr Jagolski sagt, dass er einen Planer hätte, der erst einmal kostenfrei die Verwaltung unterstützen möchte, denn es war auch einer der Streitpunkte, ob sich das die Verwaltung leisten könne.

Es entsteht eine Diskussion, an der sich **Herr Dr. Dreihaupt, Herr Wegener, Herr März, Herr Brohm, Herr Jacob, Herr Kinszorra, Herr Graubner, Herr Strube, Herr Radke, Herr Osterwald** und **Herr Borstell** beteiligen.

Herr Borstell bittet um Abstimmung des Änderungsantrages (HA-Sitzung 17.09.2018) von Herrn Kinszorra.

Abstimmungsergebnis des Antrages: 11 x Ja 8 x Nein 2 x Enthaltung

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 740/2018, mit der eingefügten Änderung.

*Die beantragenden Stadträte erbitten der Stadtrat möge beschließen, dass der Bürgermeister und die Verwaltung beauftragt werden, **durch Erstellung von notwendigen Planungsunterlagen (Kostenschätzung) die Voraussetzungen zu schaffen**, um den „Kleinen Saal“ im Kulturhaus wieder vollumfänglich nutzbar zu machen. Die Umsetzung soll im Haushaltsjahr **2019** erfolgen und die Finanzierung ist sicherzustellen.*

Abstimmungsergebnis: 11 x Ja 7 x Nein 3 x Enthaltung

TOP 17: Antrag CDU Fraktion - Beschilderung der Elbe Ortschaften an den Elbufern unserer Einheitsgemeinde gefördert durch ein Leaderprojekt - BV 775/2018

Herr Jacob (ein Antragsteller) erklärt im Namen der CDU-Fraktion, wie es zu diesem Antrag kam.

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 775/2018.

Der Stadtrat gibt dem vorliegenden Antrag der CDU Fraktion statt.

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 18: Antrag der CDU Fraktion - Ermittlung der Kosten zur Nutzung des "Neuen Schlosses" - BV 776/2018

Herr Graubner (ein Antragsteller) erläutert im Namen der CDU-Fraktion diesen Antrag.

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 776/2018.

Der Stadtrat gibt dem vorliegenden Antrag der CDU Fraktion statt.

Abstimmungsergebnis: 20 x Ja 0 x Nein 1 x Enthaltung

**TOP 19: Antrag CDU Fraktion - Konzepterstellung zur Nutzung des "Neuen Schlosses"
- BV 795/2018**

Herr Graubner (ein Antragsteller) erläutert im Namen der CDU-Fraktion diesen Antrag.

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 795/2018.

Der Stadtrat gibt dem vorliegenden Antrag der CDU Fraktion statt.

Abstimmungsergebnis: 20 x Ja 0 x Nein 1 x Enthaltung

**TOP 20: Antrag der CDU Fraktion - Haushalt 2019 Sanierung des Sanitärbereiches in der
Kita Cobbel - BV 797/2018**

Herr Graubner (ein Antragsteller) erläutert im Namen der CDU-Fraktion auch diesen Antrag.

Nach einer kurzen Diskussion, an der sich **Herr Brohm, Herr Graubner, Herr März, Frau Dizner, Herr Jacob** und **Herr Liebisch** beteiligen, bittet **Herr Borstell** um Abstimmung der BV 797/2018.

Der Stadtrat gibt dem vorliegenden Antrag der CDU Fraktion statt.

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

**TOP 21: Antrag auf Verabschiedung einer Satzung über das Wahlverfahren zu den Eltern-
vertretungen - BV 806/2018**

Herr Wegener (ein Antragsteller) merkt an, dass es zwar eine Wahlordnung gebe aber die Antragsteller seien der Meinung, dass diese Wahlordnung lückenhaft sei. Sie führe auch zur Ungleichbehandlung von Eltern, wenn diese das Amt der Elternvertretung ausüben wollen. Die Wahlordnung sei auch nirgends öffentlich einsehbar, auch nicht im Internet. Er nennt weitere Gründe, warum eine Satzung besser wäre.

Es entsteht eine Diskussion, an der sich **Herr Brohm, Herr Wegener, Frau Altenberger, Herr Jacob** und **Herr Dr. Dreihaupt**.

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 806/2018

Der Stadtrat folgt dem vorgenannten Antrag diverser Stadträte und einer Stadträtin vom 26.07.2018.

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 22: Information aus den Verbänden

Herr Brohm informiert über

- Wasserverband
 - Baustellen in Tangerhütte laufen
 - Wasserversorgung gesichert
 - Annahme: 5% bis 6% mehr Umsatz an Trinkwasser
- ZBA
 - eine Übersicht als PDF (steht auch im Internet) wie es weiter geht
 - Sept/Okt mit den OBM Workshops
- 20 Jahre Gartenträume e.V.
 - Vorbereitung für 2020 laufen
 - Land möchte das bewerben

TOP 23: Information des Bürgermeisters

- Fördermittelbescheide Leader für Sanierung Dachschaden „Neue Schloß“, Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Demker, Spielplatz Stegelitz
- 27.08.2018: Spatenstich A14 Lüderitz

TOP 24: Anfragen und Anregungen

Herr Pecker fand beim Spatenstich A14 die Reden der beiden Verkehrsminister und von der Stadt Tangerhütte schlecht. Diese haben sich bei den Besitzern bedankt, dass diese ihre Flächen zur Verfügung gestellt haben. Dies sei eine Unterstellung. Es habe keiner außer eine Person verkauft. Den anderen Besitzern habe man das Nutzungsrecht entzogen. Er sei der Meinung, dass die Stadt Tangerhütte erst einmal auf der Seite der Besitzer stehen müsste und dann auf der Seite der A14.

Herr Liebisch nimmt Bezug auf die Ausführung zum Zweckverband Breitband Altmark (ZBA). Herr Brohm habe immer gesagt, die Verzögerungen liegen an den nicht bereitgestellten Fördermitteln

und das Land und der Bund verzögern die Sache. Heute lese er in der Presse, Baustart für größtes Glasfasernetz in Barleben. Wieso geschehe dies in Barleben so schnell? Warum verzögere es sich bei uns? Barleben habe doch bestimmt die gleichen Fördermittelgeber?

Herr Brohm antwortet, dass dies ein symbolischer Spatenstich gewesen sei, d.h., dort werde man nicht morgen anfangen zu bauen. Es haben sich 8 Kommunen mit zweistelligen Millionenbetrag für die nächsten 20 Jahre verschuldet. Dort baue man nicht mit Landesmitteln sondern nur mit Bundesmitteln.

Herr Jacob möchte wissen, ob man für die Bestuhlung Kulturhaus schon Angebote eingeholt habe, ob es schon ausgelöst sei und wann es passiere.

Herr Brohm erinnert, dass man im SR per Beschluss eine Rücklage in Höhe von 15.000 € gebildet habe. Grundlage sei Bellingen, Demker und in Tangerhütte das Kulturhaus. Man habe für 400 Stühle für das Kulturhaus ein Kostenangebot in Höhe von 18.000 €. Dies könne man so nicht durchwinken. Jetzt wolle man sich erst einmal die Quartalszahlen von Ende September anschauen und dann müsse man sich überlegen was man mache. Es mache keinen Sinn, nur Stühle zu kaufen und dazu die alten Tische zu stellen. Man müsse vorher noch klären wieviel Tischveranstaltungen stattfinden.

Herr Jacob meint, man müsse nicht für 18.000 € Stühle kaufen. Es gehe auch günstiger.

Herr Graubner spricht Natura 2000 an. Der Kreistag werde sich am 13.09.2018 damit beschäftigen. Er vermisse eine Stellungnahme der EG Stadt Tangerhütte.

Jetzt knüpft er an die Anfrage von Herrn Wegener im HA (Thema Bauland) an. Man sei in der glücklichen Situation, dass hier die A14 gebaut werde. Was unternehme man für mehr Bauland zur Ansiedlung von jungen Familien. Er bittet darum, dass sich die Verwaltung und der SR gemeinsam Gedanken machen wie man dieses Problem angehe.

Herr Brohm habe die Anfrage zum Bauland im HA schon beantwortet und bei Natura 2000 müsste die Begründung des LK Stendal drin stehen. Man habe die Anrainer kontaktiert und warte noch auf die Antwort.

Herr Wegener weiß, dass auch die Jagdgenossenschaften und Landwirte Probleme mit Natura 2000 bekommen werden und erklärt warum.

Herr Borstell gibt an, dass Natura 2000 noch bis zum 10.09.2018 im Rathaus ausliege.

Herr Borstell weist darauf hin, dass es jetzt 21:56 Uhr sei und fragt die SR'e, ob man die Sitzung weiterführen möchte.

Abstimmung: mehrheitlich Ja

Herr Borstell beendet 21:58 Uhr die Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Herr Strube verlässt nach dem öffentlichen Teil die Sitzung.

TOP 31: Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Borstell stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 32: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Borstell informiert, dass man im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst habe.

TOP 33: Schließen der Sitzung

Herr Borstell schließt 22:40 Uhr die SR-Sitzung.

fertiggestellt am: 10.09.2018